

- No. 431. Kranken- und Sterbefälle: „Die vereinigten Schneider zu Hamburg“. Vot. J. H. C. Gähdel, Wandb. 16.
- No. 441. Kranken- und Sterbefälle des Baugewerks-Bereins: „Gauls“ der vereinigten Maurer und Hauszimmerer zu Hamburg. Vot. A. Dite, Kurzstraße 20, Bude 2.
- No. 445. Kranken- und Sterbefälle der vereinigten Schauerleute. Vot. W. J. F. Martini, St. G., Mienenstraße 4.
- No. 459. Kranken- u. Sterbefälle der vereinigten Maurer von Hamburg und Umgebung. Vot. J. C. Beder, hinter dem Strohhause, Lammes Terrasse 8 b, I.
- No. 481. Kranken- und Sterbefälle der Militairischen Kameradschaft. Vot. B. W. B. Vertram, St. P., Grabenstraße, Kröpstin's Terrasse 8, I.
- No. 511. Kranken- und Sterbefälle des Vereins für Handlungsboten von 1873. Bureau der Kasse: gr. Neichenstr. 30.
- No. 518. Kranken- und Sterbefälle der Schiffbauer-Brüderschaft: „Die Kranzlade“. Vot. H. F. A. Reuboff, Johannisbollwerk 28, II.
- No. 531. Kranken- und Sterbefälle von 1853. Vot. G. C. Meyer, Vorderstr. 47, H. 4, III.
- No. 532. Kranken- und Sterbefälle: „Die neue Einigkeit“. Vot. G. C. Meyer, Vorderstr. 47, H. 4, III.

b. für weibliche Personen.

- No. 326. Weibliche Krankenfälle, verbunden mit freier Beerdigung: „Prima“. Vot. G. D. F. Krippenstapel, nfr. Neutr. 84, I.
- No. 448. Weibliche Krankenfälle. Vot. J. A. Schmäser, 1. Marktstr., Platz 16, H. 1.
- No. 463. Weibliche Krankenfälle, verbunden mit freier Beerdigung „Hammonia“. Vot. J. C. J. Knauer, Valentinstamp 59, H. 11, I.
- No. 502. Weibliche Kranken- und Sterbefälle, genannt: „Die weibliche Einigkeit“. Vot. H. C. E. Hirsch, II. Drehbahn 31, III.

II. Sonstige Klassen.

A. mit Gewährung nur von Krankenunterstützung.

a. für männliche Personen.

- No. 203. Krankenfälle: „Verein der Hamburger Musiker“. Vot. H. J. A. Köhler, gr. Drehbahn 25.
- No. 294. Krankenfälle: „Die vereinigten Weinfässer“. Vot. W. F. A. Diefel, Poggenmühle 5, III.
- No. 317. Kranken-Unterstützungsfälle: „Die Brüderliebe“. Vot. A. Dite, Kurzstr. 20, Bude 2.
- No. 364. Krankenfälle der Schuhmacher-Corporation. Vot. G. F. Lohrborg, Vorderstr. 54, H. 1.
- No. 367. Krankenfälle der Schneidermeister. Vot. J. H. C. Gähdel, Wandb. 16.
- No. 391. Krankenfälle der vereinigten Tischler-Meister von 1827. Vot. G. F. Kunde, Hohenstraße, Neutr. 56.
- No. 394. Israelitischer Kranken-Verein von 1867. Vot. S. Ruben, J. C. 16, 23.
- No. 422. Waller-Krankenfälle von 1845. Vot. J. H. C. Meyenberg, Neppoldstraße 97.
- No. 461. Israelitischer Kranken-Verein von 1876. Vot. Jaac Sonnenberg, b. d. Hütten 83, III.
- No. 489a. Israelitischer Kranken-Verein von 1881. Vot. H. Wächter, 2. Marienstr. 22, II.

b. für männliche und weibliche Personen.

- No. 289. Krankenfälle: „Die vereinigten Mithler“. Vot. G. D. A. Beier, Hohenstraße 4.
- No. 440. Blinden-Krankenfälle. Verwalter der Oberlehrer der Blinden-Anstalt von 1830. St. Georg, Mienenstr.
- No. 499. Kinder-Kranken-Kasse von 1883. Vot. P. Posner, 2. Marktstraße 25, II.

B. mit Gewährung von Krankenunterstützung und Sterbegeld:

a. für männliche Personen.

- No. 145. Kranken- u. Sterbefälle: „Verein hausatlicher Kampfgenossen von 1813 u. 1814“. 1. Vorsteher J. Holzappel NW-C-Straße 28.
- No. 176. Kranken- u. Sterbefälle: „Die ungenüßliche Wohltätigkeit“. Vot. G. F. H. Bände, gr. Barkhof 12.
- No. 248. Kranken- und Todtenfälle: „Verein zur Hebung des jüdischen Gewerbestandes“. Vorstand J. Goldstein, Adolphsbrücke 8.
- No. 375. Kranken- und Sterbefälle der Tuchbereiter-Gesellen. Vorstand —

b. für männliche und weibliche Personen.

- No. 288. Kranken- und Sterbefälle: „Verein zur Unterstützung kranker Musiker“. Vot. H. Schneider, St. Pauli, 1. Friedrichstr. 40.

C. mit Gewährung nur von Sterbegeld:

a. für männliche und weibliche Personen.

- No. 1. Todtenfälle: Schoppenbrauer-Brüderschaft „St. Vincentii“, Vot. J. A. Weinberg, Schweinemarkt 4.
- No. 3. Todtenfälle: „Die aufwärts fahrenden Steuer- und Schiffer-Leute“. Vot. G. C. Wand, Caffamacherreihe 20 a.
- No. 6. Todtenfälle: „Die Ewerführer vom alten Krahn“. Vot. H. C. Bantahl, Dammtorwall 83.
- No. 7. Todtenfälle: „Butter- und Käse-Händler-Brüderschaft“. Vot. A. Köhler, gr. Drehbahn 25.

- No. 9. Sterbefälle der Umgegend außerhalb Dammtors. Vot. H. W. A. Köhler, gr. Drehbahn 25.
- No. 15. Todtenfälle: „Liebet die Verdienste!“ vereinigt mit: „Fortuna und Einigkeit“. Vot. H. J. A. Köhler, gr. Drehbahn 25.
- No. 24. Todtenfälle: „Katholische Brüderschaft: „Die christliche Liebe und Treue“. Vot. B. Dillenburg, Rademacherweg über 26.
- No. 25. Sterbefälle: „Die brüderliche Einigkeit“, von 1867. Caffiter Aug. Eriel, Hohenstraße 32.
- No. 37. Todtenfälle: „Das Geschlecht der Frommen u.“ Vot. A. S. Renth, Hohenplatz 18, II.
- No. 43. Todtenfälle: Brüderschaft: „Gott mit uns Allen“. Vot. J. A. H. Engel, Hammerbrookstr. 115, I.
- No. 57. Todtenfälle: „Die vereinigten Brüder“, vereinigt mit: „Liebe, Friede, Demuth“. Vot. H. C. E. Hirsch, II. Drehbahn 31, III.
- No. 61. Todtenfälle: „Tabakspinner-Brüderschaft“, verbunden mit: „Die Sorgfalt für das Alter“. Vot. Chr. Reimers, St. Pauli, Feldstraße 58, III.
- No. 62. Todtenfälle: „Die blühende Rose“, vereinigt mit: „Charitas u. f. w.“ Vot. G. W. F. Schwabe, Valentinstamp, Pl. 59, H. 11, III.
- No. 66. Todtenfälle: Segelmacher-Brüderschaft: „Die Hoffnung“. Vot. J. F. F. Hagen, Bleichergang 13, III.
- No. 70. Todtenfälle: „Die Vereinigung der Drehtschneider“. Vot. G. C. Wand, Caffamacherreihe 20 a.
- No. 75. Todtenfälle: „Die neue Hoffnung“. Vot. J. H. Diefel, Teufelsfeld 41.
- No. 78. Todtenfälle: „Die einzige Gewißheit in der Zukunft“. Vot. H. W. Hershfeldt, Dammtorwall 5.
- No. 82. Todtenfälle: „Die brüderliche Einigkeit nach dem Ende“, Vot. H. C. E. Schernikau, II. Drehbahn 60, II.
- No. 133. Sterbe- und Ausherecasse: „Die Neuerer blühenden Aehren“. Vot. A. Hermannsfeldt, bei dem Strohhause 30 B, I.
- No. 208. Todtenfälle: „Die brüderliche Einigkeit der Maler und Radierer“. Vot. J. J. Gätgens, Neppoldstr. 104.
- No. 211. Todtenfälle: „Der Freundschaftsbund im Leben und im Tod“, Vot. J. C. Schernikau, 1. Elbf. 26.
- No. 241. Todtenfälle: „Die brüderliche Vereinigung in St. Pauli“, Vot. J. F. Birchholz, Altona, Langstr. 33.
- No. 250. Todtenfälle: „Die Vereinigung von 1853“. Vot. P. Hagedorn, 2. Jacobstr. 11, II.
- No. 252. Todtenfälle: „Die St. Georgs Witzhülle bei Sterbefällen“. Vot. H. F. B. Krüger, Lindenstr. 15 a.
- No. 263. Sterbecasse der vereinigten Schuhmacher. Vot. G. J. F. Lohrborg, b. d. Wahren 52, III.
- No. 264. Sterbecasse der vereinigten Schuhmacher von 1839. Vot. G. C. F. Niemann, Pferdemarkt, Platz 60.
- No. 266. Todtenfälle: „Der bürgerliche Träger - Verein“. Vot. G. A. Brunert, St. Pauli, 2. Bernhardsstr. 1, II.
- No. 275. Sterbefälle: „Die brüderliche Einigkeit in St. Pauli“. Vot. H. Grob, St. P., Kiekerstr. 42 b, I.
- No. 277. Todtenfälle: „Der Freundschaftsbund“. Vot. G. D. F. Krippenstapel, nfr. Neutr. 84, I.
- No. 279. Todtenfälle: „Für brüderlichen Vereinigung in St. Georg“. Vot. H. W. Köhn, St. Georgstr. 3, H. 12.
- No. 283. Altbauer Verein in Sterbefällen: „Die blühende Rose“. Vot. G. Penn, Wandb. 132, H. 3.
- No. 286. Sterbefälle, gestiftet von den Scriben- und Copisten in St. Pauli, genannt: „Die Zufriedenheit“. Vot. H. J. G. Gerdts, bei d. Hütten 128.
- No. 293. Sterbefälle: „Die Mythe auf Nothensburgort“. Voten J. H. P. Westphal, Billh. Köhrendamm 181, und J. P. L. M. Eich, Hammerbrookstr. 60.
- No. 315. Todtenfälle: St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei Sterbefällen. Vot. A. Holtz, nfr. Frühentwiese, Platz 117, II.
- No. 328. Todtenfälle der Tischler-Freimeister: „Die Einigkeit“. Vot. H. A. W. Berthau, Steinstr. 70, III.
- No. 338. 2. St. Pauli-Unterstützungs-Vereinigung bei vorkommenden Sterbefällen. Vot. L. C. M. Hülgel, St. Pauli, Kiekerstr. 34, H. 9, II. Reserve-Vote C. v. Helms, — — — — —
- No. 342. Todtenfälle des früheren Schneider-Virts. Vot. H. F. Scheel, Gertrudenstraße 6.
- No. 352. Sterbecasse der Sattler in Hamburg. 1. Vorsteher A. W. Burmeister, Raboisen 35.
- No. 356. Sterbe-Casse der Tischler-Genossenschaft. Vot. H. C. Döffe, St. Georg, Langereihe, Platz 51, H. 2, I.
- No. 366. Sterbecasse der Corporation der Maler. Vot. J. L. W. Janssen, Frankenstr. 37, II.
- No. 369. Todtenfälle der Corporation der Schuhmacher-Meister. Vot. W. Kerber, Bremerstr. 1, IV.
- No. 379. Sterbecasse der Corporation der Drechsler. 1. Vorsteher J. C. Schreyer, holl. Brook 15, I.
- No. 383. Sterbecasse der Corporation der Buchbinder. Vot. H. F. M. Wittkamp, Drägerwerft 7, H. 1.
- No. 388. Sterbecasse der 18th. Schlichter-Gesellschaft im neuen Schranzen. 1. Vorsteher G. C. F. Diefel, Rademacherweg 23.
- No. 401. Sterbecasse der concessioinirten Schuhmacher in St. Georg mit Einschluß des Stadt- und Grünendiebs, Vot. H. A. Möbius, hint. d. Strohhause Pl. 22, H. 37.
- No. 406. Todtenfälle, genannt „Liebe und Freundschaft“. Vot. J. A. W. C. Jaensch, Banisfr. unt. 182.
- No. 408. Sterbecasse, genannt „Fortkultur“. Vot. H. C. D. Th. Jedlin, in Lohstedt

andten Be-
Beemöller,
lungsboten
5, III.
er: G. W.
Vorsteher:
Vorsteher:
Vorsteher:
Vorsteher:
istfr. 8, P.,
s-Commiss
und Georg
undschaffs-
Bergr. 11,
Stfs.
innen von
Dr. Hugo
I.,
onnabend,
räftes statt.
tr. 27, I.
f tragen,
sgeheß
ung der
ng
ote H. J.
Schneidert,
n, Eppen-
J. Knauer,
Brunert,
e, Fohler-
ar. 11, II,
amburg".
begeld:
che Einig-
ths. 1
r". Vot
ei Eichen
Dragoner-
erein der
e Driebe,
smacher."
b. Jenjen,
". Vot
t". Vot
Z. Jan,
f. Weber,
d: "Der
ndsbreder-
er Haus-
nermann,
b Küper-
amburgs
rfr. 32, II.